

Objekte / Dokumente

Churer Todesbilder, Gefach Nr. 14

TB.13



Allgemein

Titel / Bezeichnung Churer Todesbilder, Gefach Nr. 14

Datum 1543

Name der Person / Organisation Mensa Episcopalis Curiensis

Institution Domschatzmuseum Chur

Beschreibung

Beschreibung Gefach einer Fachwerkwand. Mittleres Register.; Linke Bildhälfte: Szene des Geizhalses (25). Vorlage: Holzschnitt Der reiche Mann nach Hans Holbein d. J., vor 1526.; Rechte Bildhälfte: Szenen Kaufmann (26) und Schiffer (27). Vorlagen: Holzschnitt Der Kaufmann nach Hans Holbein d. J., vor 1526, und Holzschnitt Der Seefahrer nach Hans Holbein d. J., vor 1526.; Die Begegnungen des Todes mit dem Geizhals und dem Kaufmann sind links in einem Innenraum und rechts im Freien angesiedelt. Der Geizhals ist zur Bildmitte gerichtet, der Kaufmann wendet sich ab und dreht den Kopf zurück. Die Szenen werden durch ein Band mit dunklen Ornamenten im Renaissance-Stil getrennt.; Am oberen Bildrand findet sich ein Feld mit einer Inschrift: QVI VOLVNT DITESCERE INCIDVNT IN TENTACIONEM I AD TIMO. VI. Die Todesbilder wurden um 1543 an eine Korridorwand im 1. OG des Bischoflichen Schlosses in Chur gemalt.

Technik / Material Ausfachung: Bruchsteinmauerwerk, verputzt.; Maltechnik: Grisaiilen, vermutlich Temperamalerei.

Material Farbe, Gestein

Masse 107 x 138 cm (Höhe x Breite)

Inschrift / Unterschrift Brett mit Inschrift Nr. 12.; Linke Hälfte: STVLTE HAC NOCTE REPETVNT; ANIMAM TVAM ET QVE PARASTI CVIVS ERVNT LVCE. XII.; Rechte Hälfte: QVI CONGREGAT TESAVROS IMPINGE TVR AD LAQVEOS MORTIS. PROVER XXI

Medientyp Objekt, Bild

Kategorie Kunstwerk

Art Wandbilder / Wandmalereien

Provenienz und Erhaltung

Standort Domschatzmuseum Chur

Weitere Informationen

Signatur / Identifikationsnummer TB.13

Weitere Informationen

Nachweis / Literatur

Weber Gaby: Die Todesbilder im Bischoflichen Schloss in Chur, Basel 2020, (S. 241-246).
